

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für das Fach Latein – Sekundarstufe I – Jgst. 7-10 (G9)

Stand: August 2023

Jahrgangsstufe 7			
4 Wochenstunden – 5 Klassenarbeiten (Dauer: 45 min) – Änderungen vorbehalten!			
(UV)	Inhalt	Klassenarbeit	Zeit (Std.)
1.	Salve! <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Für lateinische Wörter sinngerechte Entsprechungen im Deutschen finden (SK); Textsignale als Informationsträger identifizieren (TK); römische Familie (KK); Vokabelangaben des Lernwortschatzes nutzen (MK).	Alle Klassenarbeiten bestehen aus Aufgaben zur Erschließung, Übersetzung und Interpretation eines didaktisierten Textes. Dabei bezieht sich die Übersetzungsaufgabe in der Regel auf die Hälfte bis zwei Drittel der Bearbeitungszeit für die Klassenarbeit.	ca. 3
2.	Wohnen im alten Rom (Pontes, Lektion 1) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Akkusativ; Zusammenhang Wortform und Funktion: Subjekt, Prädikat, Akkusativobjekt, Genus: Mask./Fem. (SK); Textsignale: handelnde Personen (TK); Wohnen in Rom (KK); Vokabellernen; Satzglieder markieren (MK).		ca. 12
3.	Die römische Hausgemeinschaft (Pontes, Lektion 2) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Personalendungen, Kasusendungen, Flexionsklassen, Genus: Neutrum (SK); Rekodieren (TK); die römische Hausgemeinschaft (KK); Wort- und Sachfelder nutzen (MK).		ca. 10
4.	Auf dem Land (Pontes, Lektion 3) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Personalpronomina, Personalendungen und Funktion (SK); Textsignale: Einleitung, Überschrift, Personen (TK); Auf dem Land (KK); Formen segmentieren (MK).		ca. 12
5.	In der Schule (Pontes, Lektion 4) Imperativ, adverbiale Bestimmungen, <i>esse + potesse</i> (SK); in der Schule (KK); Paradigmata nutzen, Fremdwörter zum Vokabellernen nutzen (MK).		ca. 10
6.	Das Forum Romanum (Pontes, Lektion 5) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Wortarten: Substantiv, Adjektiv, Pronomen, KNG-Regel (SK); Texterschließung mit Leitfragen, Adjektive bestimmen (TK); Forum Romanum (KK); sprachliche Erscheinungen grundlegenden Kategorien zuordnen (MK).		ca. 12
7.	Im Circus Maximus (Pontes, Lektion 6) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Possessivpronomina, Genitiv: Form und Funktion (SK); Textsortenmerkmale (TK); Circus Maximus (KK); Konnektoren erkennen und nutzen, Genitivparadigma nutzen (MK).		ca. 12

8.	Badevergnügen für alle (Pontes, Lektion 7) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Ablativ: Form und Funktion (SK); einfache Sprachuntersuchung und Wirkung, Denkweisen in Beziehung setzen (TK); Thermen (KK); Wortschatz nach Wortarten ordnen (Präpositionen), Textaussagen reflektieren (MK).		ca. 14
9.	Amphitheater (Pontes, Lektion 8) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Acl: Bestandteile, Übersetzungsoptionen (SK); Sprechsituationen in Texten unterscheiden, Texte gliedern (TK); Amphitheater/ Gladiatoren (KK); Paradigmata zur Bestimmung von Formen/ Satzteilen nutzen: KNG-Regel (MK).		ca. 14
10.	Der Theaterbesuch (Pontes, Lektion 9) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Numerus und Deklination, Wortarten (Pronomen, Adverb, Adjektiv) unterscheiden, Dativ (SK); angemessene Übersetzungen wählen: licet (TK); Theater (KK); Wortschatz nach Wortarten ordnen, sprachliche Erscheinungen nach Numerus und Deklination ordnen (MK).		ca. 12
11.	Das Kapitel (Pontes, Lektion 10) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Perfekt, Zeitverhältnisse im Acl, Perfektbildung: v-, u-, s-, Stamm- und Dehnungsperfekt (SK); Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden (TK); Mythos und Frühgeschichte – Das Kapitel (KK).		ca. 10

Jahrgangsstufe 8

4 Wochenstunden – 4 Klassenarbeiten (Dauer: 45 min) – Änderungen vorbehalten!

(UV)	Inhalt	Klassenarbeit	Zeit (Std.)
1.	Aeneas flieht aus Troja (Pontes, Lektion 11/12) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Wortfamilien, Imperfekt (Form und Funktion), Gliedsätze unterscheiden (SK); Dekodierung anhand von Sprech- und Erzählsituationen (TK); Aeneas flieht aus Troja (KK); Grundelemente des lateinischen Formenaufbaus (Imperfekt), Tempusprofil erstellen (MK).		ca. 10
2.	Aeneas in Italien (Pontes, Lektion 13) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Futur I und Präsens (Formen, Funktion, Abgrenzung im Dt.), Vergleich mit anderen Sprachen (SK); stilistische und situative Angemessenheit bei der Übersetzung üben (TK); Aeneas in Italien (KK); Substantivierung von Adjektiven und Pronomina im Sprachvergleich, Tempusprofil (MK).	Alle Klassenarbeiten bestehen aus Aufgaben zur Erschließung, Übersetzung und Interpretation eines didaktisierten Textes.	ca. 10
3.	Romulus und Remus (Pontes, Lektion 14) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Plusquamperfekt: Form und Funktion, Gliedsätze: Arten, Sinnrichtung (SK); Romulus und Remus, Stadtgründung Roms (KK); grafisches Satzgliedmodell, Konnektoren erkennen und Zusammenhänge ableiten (MK).		ca. 12

4.	Bauern und Adlige (Pontes, Lektion 15) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Passiv Präsens, Imperfekt, Futur: Form und Funktion (SK); sprachliche Gestaltungsmittel untersuchen (TK); Tiberius Gracchus und seine Reformen (KK).	Dabei bezieht sich die Übersetzungsaufgabe in der Regel auf die Hälfte bis zwei Drittel der Bearbeitungszeit für die Klassenarbeit.	ca. 10
5.	Römische <i>exempla</i> (Pontes, Lektion 16) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Passiv im Perfekt, Plusquamperfekt, PPP, Relativpronomina (SK); Relativsätze erkennen (TK); römische <i>exempla</i> (KK); KNG bei Substantiv und Partizip (MK).		ca. 14
6.	Geben und Nehmen: Politik in Rom (Pontes, Lektion 17) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> relativer Satzanschluss, Adjektive und Adverbien der i-Deklination (SK); Zitate deuten, Personen charakterisieren (TK); Geben und Nehmen: Politik in Rom (KK); klassifizieren nach Wortarten (MK).		ca. 10
7.	Ein VIP in der Antike: Caesar (Pontes, Lektion 18) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> PPP im Participium coniunctum (SK); Personen charakterisieren (TK); Caesar und die Seeräuber (KK); Strategien zum Vokabellernen (ordnen und visualisieren), Gebrauchsanweisung für Partizipialkonstruktionen (MK).		ca. 14
8.	Cicero und die Republik (Pontes, Lektion 19) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Genitivus obiectivus, subiectivus und partitivus, Demonstrativpronomina (SK); Textstruktur mit textgrammatischen Merkmalen beschreiben, sprachliche Mittel: Hyperbaton, Trikolon (TK); Cicero und die Republik (KK); neue sprachliche Erscheinungen systematisieren (MK).		ca. 10
9.	Götter und Helden (Pontes, Lektion 20) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> PPA im Participium coniunctum, KNG-Regel bei Substantiv und Partizip (SK); Vorerschließung mit Schlüsselbegriffen (TK); Götter und Helden – Odysseus (KK).		ca. 16
10.	Orpheus und Eurydike (Pontes, Lektion 21) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Adverbiale Bestimmung: Ablativus absolutus (SK); Partizipialkonstruktionen isolieren und auflösen – „UBS“ (TK); Griechische Mythen in Rom – Orpheus und Eurydike (KK).		ca. 16

Jahrgangsstufe 9			
4 Wochenstunden – 4 Klassenarbeiten (Dauer: 45-90 min) – Änderungen vorbehalten!			
(UV)	Inhalt	Klassenarbeit	Zeit (Std.)
1.	Der Mythos als Ratgeber (Pontes, Lektion 22) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Ablativus absolutus (SK); Partizipialkonstruktionen isolieren und auflösen – „UBS“ (TK); Der Mythos als Ratgeber – hochmütige Menschen, strafende Götter (KK).	Alle Klassenarbeiten bestehen aus Aufgaben zur Erschließung, Übersetzung und Interpretation eines didaktisierten Textes. Dabei bezieht sich die Übersetzungsaufgabe in der Regel auf die Hälfte bis zwei Drittel der Bearbeitungszeit für die Klassenarbeit.	ca. 16
2.	Diogenes: Ein besonderer Philosoph (Pontes, Lektion 23) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Reflexivität im Acl, Satzgliedfunktion von Acl und Infinitiv, <i>velle</i> (SK); Textinhalte reflektieren (TK); Griechen entdecken die Philosophie – Diogenes (KK).		ca. 12
3.	Rom und Karthago (Pontes, Lektion 24) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Konjunktiv Imperfekt und Plusquamperfekt, Irrealis der Gegenwart und Vergangenheit (SK); Textaussagen erkennen (TK); Hannibal und Scipio – Punische Kriege (KK).		ca. 12
4.	Sizilien: Die erste römische Provinz (Pontes, Lektion 25) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> <i>ut</i> -Sätze: final, konsekutiv, Wunschsatz (SK); Sizilien – erste römische Provinz (KK).		ca. 14
5.	Die Römer in Germanien (Pontes, Lektion 26) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> <i>cum</i> -Sätze: temporal, kausal, konzessiv, u-Deklination (SK); Textaussagen reflektieren (TK); Römer in Germanien (KK).		ca. 12
6.	Der Aufstieg des jungen Octavian (Pontes, Lektion 27) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> nominaler Ablativus absolutus, Prädikativum (SK); Erschließung unbekannter Vokabeln (TK); der Aufstieg des jungen Octavian (KK).		ca. 14
7.	Training: Arbeit mit dem Wörterbuch <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren (SK/MK).		ca. 8
8.	Übergangslektüre (z.B. Phaedrus: <i>Fabeln</i> , Marco Polo o.ä.) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Einführung noch fehlender Phänomene in der Spracherwerbsphase: indirekte Fragesätze, Konjunktiv im HS (Optativ, Jussiv, Adhortativ), Konjunktiv Perfekt, <i>ferre</i> , Deponentien, Dativus finalis, <i>commodi</i> , <i>auctoris</i> und <i>possessivus</i> , <i>nd</i> -Formen, Komparation von Adjektiven und Adverbien (SK); leichtere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen, zielsprachengerecht übersetzen und aspektbezogen interpretieren, bei der Texterschließung unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden (TK).		ca. 30

Jahrgangsstufe 10¹
3 Wochenstunden – 4 Klassenarbeiten (Dauer: 45-90 min) – Änderungen vorbehalten!

(UV)	Inhalt	Klassenarbeit	Zeit (Std.)
1.	Lektüresequenz I (z.B. Phaedrus, Fabeln – Lachen und Lernen; Textauswahl: Prologe, I.1, I.5, I.14, I.26) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Textsorte Fabel, leichtere und mittelschwere Originaltexte inhaltlich und formal erschließen und zielsprachengerecht übersetzen (TK); erweiterten Wortschatz funktional einsetzen (SK); Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern (KK)	Alle Klassenarbeiten bestehen aus Aufgaben zur Erschließung, Übersetzung und Interpretation lateinischer Originaltexte Textes. Dabei bezieht sich die Übersetzungsaufgabe in der Regel auf die Hälfte bis zwei Drittel der Bearbeitungszeit für die Klassenarbeit.	ca. 25
2.	Training: Arbeit mit dem Wörterbuch (kumulativer Anschluss an Jahrgang 9, UV 7) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren (SK/MK).		ca. 6
3.	Lektüresequenz II (z.B. Liebesdichtung: Ovid, Ars Amatoria oder Catull, Carmina) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Textsorte: Lehrgedicht; Formen der Aufforderung (lateinischer Modusgebrauch) (SK); Metrik: elegisches Distichon analysieren und vortragen (TK); sprachlich-stilistische Mittel nachweisen und Zusammenhänge von Form und Funktion nachweisen (TK); Textaussagen vor ihrem historisch-kulturellen Hintergrund deuten (KK)		ca. 30
4.	Lektüresequenz III (z.B. Europäische Erkundungsfahrten: Petrus Matyr, Kolumbus, Marco Polo...) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Textsorte: Tagebuch, Bericht, Brief; lektürebezogene Wortschatzerweiterung (SK); Analyse von Sätzen und Satzgefügen (SK); Interpretation von Originaltexten (TK); Fragen zu Kontinuität und Wandel erläutern (KK)		ca. 30
5.	Lektüresequenz IV (z.B. Caesar, Bellum Gallicum) <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Wahrnehmen des Fremden mit den eigenen Kategorien, Leserlenkung/-manipulation; Textsorte: Commentarius; nd-Formen (SK); Ablativus Absolutus (SK); oratio obliqua (SK); Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf Inhalt und Aussageabsicht erläutern (TK); syntaktische Strukturen (auch digital) visualisieren (u.a. Einrückmethode) (MK);		ca. 35

¹ Spätestens mit Beginn der Jahrgangsstufe 10 endet die Arbeit mit dem Lehrbuch und den didaktisierten Texten. Ab jetzt stehen dem Lernstand angemessene Originaltexte der lateinischsprachigen Literatur im Mittelpunkt. Grammatikthemen, die aus Zeitgründen nicht in der Lehrbuchphase eingeführt wurden, können nun anhand der Originallektüre erarbeitet werden (z.B. nd-Formen, Komparation, Deponentien...).

Somit ist die obige Auflistung von Lektüresequenzen als Vorschlag zu verstehen, nicht als verbindlicher Lektürekanon. Es ist möglich, je nach Lernstand und Interessen auch andere Texte zu wählen, die den Erwerb der notwendigen Kompetenzen ermöglichen.

Legende: „SK“: Sprachkompetenz; „TK“: Textkompetenz; „KK“: Kulturkompetenz; „MK“: Methodenkompetenz).